

100 Jahre: Schlösserverwaltung lädt zum Fest auf die Kaiserburg



Kaiserburg Nürnberg

Auf der Burg 13, 90403 Nürnberg, 0911 – 2 44 65 90
www.kaiserburg-nuernberg.de
April bis September: täglich 9 – 18 Uhr
Oktober bis März: täglich 10 – 16 Uhr

Die Kaiserburg Nürnberg war im Mittelalter eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs. Heute ist die Burganlage als Wahrzeichen Nürnbergs weltberühmt. Der Rundgang durch die historischen Räume der Anlage und die 2013 völlig neu konzipierte Dauerausstellung *Kaiser-Reich-Stadt* macht die Glanzzeit Nürnbergs und die einzigartige Geschichte der Burg vom Mittelalter bis hinein ins 20. Jahrhundert für große und kleine Besucher erlebbar.

Auf dieser bedeutenden Burg findet zum Abschluss der diesjährigen Schössertage, die die Bayerische Schlösserverwaltung anlässlich ihres 100. Geburtstages diesen Sommer veranstaltet, am 21. Juli ein Burgfest statt.

Das Ende der Monarchie in Bayern am 8. November 1918 war zugleich die Geburtsstunde der Bayerischen Schlösserverwaltung. Bereits am 20. November 1918 wurde sie als erste Schlösserverwaltung Deutschlands verbrieft gegründet. Dies trug dazu bei, dass die Schlösser in geradezu wundersamer Weise vor Plünderungen geschützt wurden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die Kaiserburg kann am 21. Juli



nicht nur den ganzen Tag bis 22 Uhr kostenlos besichtigt werden, sondern jeder darf ab 14 Uhr am vielseitigen Veranstaltungsprogramm teilnehmen.

Alle Infos zum Burgfest und das detaillierte Programm sind unter www.schloeser.bayern.de zu finden.

Franziska Hölzle, Maria Bücklein

links: Kaiserburg Nürnberg, Vorhof mit Heidenturm.
rechts: Die Kaiserburg Nürnberg aus der Vogelperspektive.
© Bayerische Schlösserverwaltung